

Gott zum Gruß. Meine Wesenheit ist Licht und Liebe und ich bin erfreut, dass du dich für meine Schwingung geöffnet hast und wir schreiben. Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wenige Stunden noch, dann tritt das neue Jahr durch das Portal der Jahre. Das alte Jahr ist gebeugt und trägt schwer an den Lasten, die ihm aufgebürdet wurden. Dankbar gibt es dann dem neuen Jahr ab. Sie begegnen sich nur einmal. Das alte Jahr tritt ab, geht durch das Portal in die Unendlichkeit und gibt bei diesem Durchtritt das Paket der Belastung dem neuen Jahr ab. Das zu Ende gehende Jahr trägt schwer an den Bürden und Lasten welche ihm aufgezwungen wurden. Das Jahr kann sich nicht wehren, muss annehmen was ihm aufgelastet wird. Mord, Krieg, Vergehnisse aller Arten musste es annehmen.

Schaut euch einmal bewusst das zu Ende gehende Jahr an. Kriege, Tränen, Traurigkeit und Spuren der Verwüstung und der Verzweiflung wurden geordert. Das Volk wird dahin getrieben alles anzunehmen und geduldig zu sein und den Gürtel des Lebens enger zu schnallen. Politiker verhandeln auf einer Ebene, die für das Volk nicht verständlich ist. Das Volk wurde und wird klein gehalten und unterdrückt. Durch das ganze Jahr zogen sich unverständliche Verordnungen der Politiker. Auch die Arbeitsmoral hat abgenommen und der Hass auf Ausländer hat sich ausgeweitet. Krankheiten und auch Auswirkungen von Corona haben sich hervor getan. Noch ist nicht absehbar wohin diese Wege noch führen werden.

All das wurde dem Jahr aufgebürdet, beim Eintritt durch das Portal wurden auch ihm die Altlasten des vergangenen Jahres mitgegeben. Wenig bis Nichts konnte gelöst werden und Neues kam hinzu. All das nicht Gelöste erwartet das neue Jahr beim Eintritt durch das Portal. So geht es weiter und weiter. Wenn die Liebe, die gelebte Liebe, nicht an Stärke zulegen kann, wird es einen Knall geben, denn auch der größte Sack ist einmal gefüllt und kein Quäntchen hat mehr Platz. Ich möchte euch sagen, geht in euch. Ein Umdenken muss stattfinden und zwar in allen Köpfen, damit das Ruder noch herum gewendet werden kann. Die kleinen Inseln der Freude und des Glückes sollen und müssen ausgeweitet werden. Miteinander und nicht Gegeneinander sollten die Schlagworte sein, damit all das Negative gelöst werden darf.

Das wollte ich heute am letzten Tag des Jahres aus der Feder fließen lassen. Segnet das zu Ende gehende Jahr, seid dankbar und öffnet dem neuen Jahr das Portal der Liebe und Erkenntnis, dass nur die Liebe wahre Früchte trägt und somit auch den Frieden bringt. Danke dass ich schreiben durfte. Geht gesegnet und beschützt durch die Zeiten der Jahre. Eine Wesenheit voll Licht und Liebe.